

Deutsche Gehörlosen Badminton-Seniorenmeisterschaft am 30. Oktober 2010 in Hannover

Große Erfolg für Christian Krause und Birgit Radeke

Ein Tag vorher fand die außerordentliche Spartentagung, an die ich teilgenommen hatte, mit der Erleichterung für die Weitermachung der Verbandsfachwart Volker Dießlin statt. Neuer Technischer Leiter Sascha Vogel aus Mainz und Kasseierer/Pasststelle Tobias Schauenburg aus Husum wurde neugewählt. Die Badminton-Sparte lebt weiter, :-).

Zu den Meisterschaften waren Christian Krause und Edgar Zehner mit dem Zug angereist und ich hatte in Hannover wegen Spartentagung übernachtet.

Die Herrengruppen für Ü32 und Ü40 wurden aufgeteilt. Bei Ü32-Gruppe wurde jeder gegen jeden gespielt und Ü40 wurde 4 Gruppen, je 4 Spieler, aufgeteilt. Bei 1. und 2. Platz wurde im K.O.-System weitergespielt. Ausgerechnet in einer Gruppe wurde Edgar und Christian gegeneinander gespielt und leider schieden die beiden wegen Muskelkrampf bzw. weniger Chance mit einem Bein gegen starke Spieler aus.

Und Birgit Radeke spielte gegen 5 Damen in der Einzel-Gruppe und hatte an 4. Platz und ohne Chance auf Medaille aufgrund größere Trainingsrückstand geglaubt und wollte einfach Spaß zu spielen, um aus Berufsgrund endlich mal große Bewegung zu setzen.

Hatte im 1. Spiel gegen Irgard Fritz aus Nürnberg verloren und gegen Alexandra Götz überraschend in 2:1 bezwungen und freute sich auf dem Chance auf 3. Platz... Doch die Hoffnung ging weiter. Hatte großer Kampf gegen Nina Bingowski (3x der Woche Training) aus Schleswig ganz schön knapp mit 22:20 und 23:21 (Aufholjagd nach 16:20 dank die Atemtechnik mit ruhigem Nerven) geschlagen und war sehr happy und glaubte nun an dem Silbermedaille. Zum Glück hatte ich trotz größerem Kraftverbrauch und schwerem Beinen gegen leichtere Gegnerinnen aus Rosenheim und Oldenburg ohne Mühe zum 2. Platz.

Christian Krause spielte mit grippengeschwächtem Jens Bischoff aus Schleswig im Herrendoppel und die beiden schafften sensationell ins Finale ohne Kampf gegen Team aus Ortenau/Heidelberg gewonnen. Der Weg zum Finale: 1. Runde gegen Rosenheim/Husum, Viertelfinale gegen Nürnberg, Halbfinale gegen Ortenau, jeweils in 2 Sätze ohne Mühe gewonnen. Christian war Star der Tages gewesen, da viele Zuschauer ihm gerne wegen einem Bein zuschauen. Doch er hatte sich gewünscht, im Finale um das Gold erkämpfen zu wollen, um die Leistung zeigen zu können. Trotzdem war er mit seinem ersten Goldmedaille in seinem Laufbahn im Badmintonabteilung überglücklich. Gleiches war bei Birgit Radeke auch gleichem Glück wie ihm, zum ersten mal Medaille endlich nach 12 Jahre Badminton-Mitgliedschaft geholt zu haben.

Späten Abend gab die Ehrungen in der Gehörlosen-Vereinsheim Hannovers.

Bericht: Birgit Radeke

